

SICHERHEITSDATENBLATT

Senotherm Classic

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 06.04.2020

1.1. Produktidentifikator

Produktname Senotherm Classic
Artikelnr. 277400 / 284400 / 310400 / 665400 / 277200 / 284200 / 310200 / 665200

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Farbe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Skanwib ApS
Postadresse Vitavej 71
Postleitzahl 8300
Ort Odder
Land Denmark
Tel. +45 86 24 31 41
E-Mail post@skanwib.dk
Website <http://www.skanwib.dk>
Name der Kontaktperson Thomas Holdorf

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Tel.: +45 7589 2355 (8-16 Mon-Don, 8-13 Frei)
Beschreibung: Aeropak

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

| | |
|--|-------------------------|
| Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] | Aerosol 1; H222 |
| | Aerosol 1; H229 |
| | Skin Irrit. 2; H315 |
| | Eye Irrit. 2; H319 |
| | STOT SE 3; H336 |
| | Aquatic Chronic 3; H412 |

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



| | |
|---------------------|--|
| Signalwort | Gefahr |
| Gefahrenhinweise | <p>H222 Extrem entzündbares Aerosol.</p> <p>H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> |
| Sicherheitshinweise | <p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.</p> <p>P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.</p> <p>P501 Inhalt / Behälter conformément à la réglementation locale. zuführen.</p> |

2.3. Sonstige Gefahren

| | |
|-------------------|---|
| Sonstige Gefahren | Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. |
|-------------------|---|

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Komponentenname | Ermittlung | Klassifizierung | Inhalt | Notizen |
|-----------------|-------------------------|--------------------|---------------------|---------|
| Aceton | CAS-Nr.: 67-64-1 | Flam. Liq. 2; H225 | 20 - 40 % Gew./Gew. | |
| | EG-Nr.: 200-662-2 | Eye Irrit. 2; H319 | | |
| | Index-Nr.: 606-001-00-8 | STOT SE 3; H336 | | |

| | | | |
|---|--|--|----------------------|
| Xylol | CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Index-Nr.: 601-022-00-9 | Flam. Liq. 2; H226 Acute tox. 4; H332 Acute tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 | 20 - 40 % Gew./Gew. |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%) | EG-Nr.: 919-446-0 REACH-Reg. Nr.: 01-2119458049-33-XXXX | Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336 STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 2; H411 EUH 066 | 10 - 30 % Gew./Gew. |
| Propan | CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 Index-Nr.: 601-003-00-5 | Flam. Gas 1; H220 Press. Gas; | 10 - 20 % Gew./Gew. |
| Butan | CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 Index-Nr.: 601-004-00-0 | Flam gas 1; H220 Press. Gas | 10 - 20 % |
| Ethylbenzol | CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 Index-Nr.: 601-023-00-4 | Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 4; H332 | 2,5 - 10 % Gew./Gew. |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 Index-Nr.: 607-195-00-7 | Flam. Liq. 3; H226 | 2,5 - 10 % Gew./Gew. |
| Propylencarbonat | CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1 | Eye Irrit. 2; H319 | 1 - 2,5 % Gew./Gew. |
| Angaben zu den Komponenten | Die Substanz Aceton, Xylol, Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%), Ethylbenzol und 2-Methoxy-1-methylethylacetat ist ein organisches Lösungsmittel. Asp. Tox. 1; H304 ist auf Grund der Verwendung als Aerosole nicht relevant. Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. | | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--------------|---|
| Allgemeines | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Verbrennung: Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen. |
| Einatmen | Für Frischluft sorgen. Betroffenen unter Beobachtung halten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Hautkontakt | Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Augenkontakt | Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen. |
| Verschlucken | Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben

Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.

Ungünstige Löschmittel

Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr

Extrem entzündbares Aerosol. ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser fachgerecht entsorgen. Wenn die Gefahr einer Exposition gegenüber Dampf und Abgasen besteht, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Rauchen und offenes Feuer verboten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|------------|---|
| Handhabung | Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein. An der Arbeitsstelle darf nicht geraucht, gegessen oder getrunken werden, ebenso wenig dürfen dort Tabak, Nahrungsmittel oder Getränke aufbewahrt werden. Persönliche Schutzausrüstung muss von anderer Kleidung getrennt aufbewahrt werden. Persönlich Schutzausrüstung darf nicht während Essenspausen getragen werden. Es muss Zugang zu laufendem Wasser und einer Augenbrause bestehen. Waschen Sie die Hände vor Pausen, WC-Besuchen und nach Beendigung der Arbeit. |
|------------|---|

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|----------|---|
| Lagerung | Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Vor Frost schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
|----------|---|

Bedingungen für die sichere Lagerung

| | |
|-----------------|-----------------|
| Lagertemperatur | Wert: 0 - 50 °C |
|-----------------|-----------------|

7.3. Spezifische Endanwendungen

| | |
|--------------------------|------------------------------|
| Besondere Verwendung(en) | Siehe Anwendung Abschnitt 1. |
|--------------------------|------------------------------|

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| Komponentenname | Ermittlung | Grenzwerte | TWA-Jahr |
|-----------------|------------------|--|----------|
| Aceton | CAS-Nr.: 67-64-1 | Grenzwert (8 h) : 500 ppm Exposure Limit Letter Buchstabencode: EU Y Exposure Limit Letter Buchstabenbeschreibung: EU = Europäische Union grenzwert. Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. Grenzwert (8 h) : 1200 mg/ m ³ | |

| | | |
|---|--------------------|---|
| | | <p>Exposure Limit Letter Buchstabencode: EU Y</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabenbeschreibung: EU = Europäische Union grenzwert. Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.</p> |
| Xylol | CAS-Nr.: 1330-20-7 | <p>Grenzwert (8 h) : 100 ppm</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabencode: H Grenzwert (8 h) : 440 mg/ m³</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabencode: H</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabenbeschreibung: H = Hautresorptiv.</p> |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%) | | |
| Propan | CAS-Nr.: 74-98-6 | <p>Grenzwert (8 h) : 1000 ppm Grenzwert (8 h) : 1800 mg/ m³</p> |
| Butan | CAS-Nr.: 106-97-8 | <p>Grenzwert (8 h) : 1000 ppm Grenzwert (8 h) : 2400 mg/ m³</p> |
| Ethylbenzol | CAS-Nr.: 100-41-4 | <p>Grenzwert (8 h) : 20 ppm</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabencode: H, Y Grenzwert (8 h) : 88 mg/ m³</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabencode: H, Y</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabenbeschreibung: H = Hautresorptiv. Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.</p> |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | CAS-Nr.: 108-65-6 | <p>Grenzwert (8 h) : 50 ppm</p> <p>Exposure Limit Letter Buchstabencode: Y Grenzwert (8 h) : 270 mg/</p> |

m3

Exposure Limit Letter

Buchstabencode: Y

Exposure Limit Letter

Buchstabenbeschreibung:

Y = Risiko der

Fruchtschädigung braucht

bei Einhaltung des

Arbeitsplatzgrenzwertes

und des biologischen

Grenzwertes (BGW) nicht

befürchtet zu werden.

Propylencarbonat

CAS-Nr.: 108-32-7

DNEL / PNEC

| | |
|------------|--|
| Komponente | Aceton |
| DNEL | <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Long term (repeated) - Oral - Systemic effect Wert: 62 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Long term (repeated) - Dermal - Systemic effect Wert: 186 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Short term (acute) - Inhalation - Local effect Wert: 2420 mg/m³</p> <p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Long term (repeated) - Inhalation - Systemic effect Wert: 1210 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Long term (repeated) - Inhalation - Systemic effect Wert: 200 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Long term (repeated) - Dermal - Systemic effect Wert: 62 mg/kg bw/day</p> |
| PNEC | <p>Expositionsweg: Wasser Wert: 21 mg/L Referenz: Intermittent releases</p> <p>Expositionsweg: Boden Wert: 29.5 mg/kg soil dw</p> <p>Expositionsweg: Süßwasser Wert: 10,6 mg/l</p> <p>Expositionsweg: Salzwasser Wert: 1,06 mg/l</p> |
| Komponente | Xylol |
| DNEL | Gruppe: Verbraucher |

| | |
|------------|---|
| | <p>Expositionsweg: Kurzfristig (akut) - Einatmen - Lokale Wirkung Wert: 174 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Oral - Systemische Wirkung Wert: 1.6 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Dermal - Systemische Wirkung Wert: 108 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Einatmen - Systemische Wirkung Wert: 14.8 mg/m³</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Kurzfristig (akut) - Einatmen - Lokale Wirkung Wert: 289 mg/m³</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Dermal - Systemische Wirkung Wert: 180 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Einatmen - Systemische Wirkung Wert: 77 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Kurzfristig (akut) - Einatmen - Systemische Wirkung Wert: 174 mg/m³</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Kurzfristig (akut) - Einatmen - Systemische Wirkung Wert: 289 mg/m³</p> |
| PNEC | <p>Expositionsweg: Wasser Wert: 0,327 mg/L Referenz: Fresh Water</p> <p>Expositionsweg: Wasser Wert: 0,327 mg/L Referenz: Intermittent releases</p> <p>Expositionsweg: Wasser Wert: 0,327 mg/L Referenz: Marine Water</p> <p>Expositionsweg: Boden Wert: 2,31 mg/kg</p> |
| Komponente | Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%) |
| DNEL | <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig oral (systemisch) Wert: 26 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)</p> |

| | |
|------------|--|
| | <p>Wert: 26 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch) Wert: 71 mg/m³</p> <p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch) Wert: 44 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Professionell Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch) Wert: 330 mg/m³</p> |
| Komponente | Ethylbenzol |
| DNEL | <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Kurzfristig (akut) - Einatmen - Lokale Wirkung Wert: 293 mg/m³</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Einatmen - Systemische Wirkung Wert: 77 mg/m³</p> <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Dermal - Systemische Wirkung Wert: 180 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Oral - Systemische Wirkung Wert: 1,6 mg/kg bw/day</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Einatmen - Systemische Wirkung Wert: 15 mg/m³</p> |
| PNEC | <p>Expositionsweg: Wasser Wert: 0,1 mg/L Referenz: Intermittent releases Water</p> <p>Expositionsweg: Salzwasser Wert: 0,01 mg/L</p> <p>Expositionsweg: Süßwasser Wert: 0,1 mg/L</p> <p>Expositionsweg: Boden Wert: 2,68 mg/kg</p> |
| Komponente | 2-Methoxy-1-methylethylacetat |
| DNEL | <p>Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Dermal - Systemische Wirkung Wert: 153,5 mg/kg</p> <p>Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Oral - Systemische Wirkung Wert: 1,67mg/kg</p> |

| | |
|------|--|
| PNEC | Gruppe: Verbraucher |
| | Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Einatmen - Systemische Wirkung |
| | Wert: 33 mg/m3 |
| | Gruppe: Arbeiter |
| | Expositionsweg: Langfristig (wiederholt) - Einatmen - Systemische Wirkung |
| | Wert: 275 mg/m3 |
| | Expositionsweg: Süßwasser |
| | Wert: 0.635 mg/L |
| | Expositionsweg: Wasser |
| | Wert: 6.35 mg/L |
| | Referenz: Intermittent releases |
| | Expositionsweg: Salzwasser |
| | Wert: 0.0635 mg/l |
| | Expositionsweg: Boden |
| | Wert: 0,29 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--|--|
| Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. |
|--|--|

Sicherheitszeichen



Augen- / Gesichtsschutz

| | |
|------------------------|-------------------------------------|
| Geeigneter Augenschutz | Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |
|------------------------|-------------------------------------|

Handschutz

| | |
|---|---|
| Haut- / Handschutz, kurzfristiger Kontakt | Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk tragen. |
|---|---|

Hautschutz

| | |
|----------------------------|---|
| Geeignete Schutzbekleidung | Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. |
|----------------------------|---|

Atemschutz

| | |
|------------|--|
| Atemschutz | Bei ungenügender Belüftung Atemschutz mit Filter A tragen. |
|------------|--|

Thermische Gefahren

| | |
|---------------------|----------------------------------|
| Thermische Gefahren | Aerosoldosen können explodieren. |
|---------------------|----------------------------------|

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------------|---------|
| Physikalischer Zustand | Aerosol |
| Farbe | Grau |

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-------------|-------|
| Bemerkungen | Nein. |
|-------------|-------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

| | |
|-------------|--|
| Reaktivität | Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen. |
|-------------|--|

10.2. Chemische Stabilität

| | |
|------------|---|
| Stabilität | Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird. |
|------------|---|

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

| | |
|-------------------------------------|--|
| Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine Gefahr für gefährliche Reaktionen. |
|-------------------------------------|--|

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

| | |
|----------------------------|--|
| Zu vermeidende Bedingungen | Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. |
|----------------------------|--|

10.5. Unverträgliche Materialien

| | |
|-----------------------|----------------|
| Zu vermeidende Stoffe | Nicht bekannt. |
|-----------------------|----------------|

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| | |
|---------------------------------|--|
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird. |
|---------------------------------|--|

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|-----------------|---|
| Komponente | Aceton |
| Akute Toxizität | Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 5800 mg/kg bw Versuchstierarten: Ratte Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: 7426 mg/kg bw |

| | |
|-----------------|---|
| | <p>Versuchstierarten: Kaninchen</p> <p>Art der Toxizität: Akut</p> <p>Wirkung getestet: LC50</p> <p>Expositionsweg: Einatmen.</p> <p>Dauer: 3 h</p> <p>Wert: 55700 ppm</p> <p>Versuchstierarten: Ratte</p> |
| Komponente | Xylol |
| Akute Toxizität | <p>Art der Toxizität: Akut</p> <p>Wirkung getestet: LD50</p> <p>Expositionsweg: Oral</p> <p>Wert: 3523 mg/kg bw</p> <p>Versuchstierarten: rat</p> <p>Art der Toxizität: Akut</p> <p>Wirkung getestet: LD50</p> <p>Expositionsweg: Dermal</p> <p>Wert: > 5000 mL/kg bw</p> <p>Versuchstierarten: rabbit</p> <p>Art der Toxizität: Akut</p> <p>Wirkung getestet: LC50</p> <p>Expositionsweg: Einatmen.</p> <p>Dauer: 4 h</p> <p>Wert: 6700 ppm</p> <p>Versuchstierarten: rat</p> |
| Komponente | Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%) |
| Akute Toxizität | <p>Wirkung getestet: LD50</p> <p>Expositionsweg: Oral</p> <p>Wert: > 15000 mg/kg</p> <p>Versuchstierarten: Rotte</p> <p>Wirkung getestet: LD50</p> <p>Expositionsweg: Dermal</p> <p>Wert: > 3400 mg/kg bw</p> <p>Versuchstierarten: Kanin</p> <p>Wirkung getestet: LC50</p> <p>Expositionsweg: Einatmen (Dampf)</p> <p>Dauer: 4 Stunde(n)</p> <p>Wert: > 13100 mg/m³</p> <p>Versuchstierarten: Rotte</p> |
| Komponente | Propan |
| Akute Toxizität | <p>Art der Toxizität: Akut</p> <p>Wirkung getestet: LC50</p> <p>Expositionsweg: Einatmen.</p> <p>Dauer: 2 h</p> <p>Wert: 1237 mg/L air</p> <p>Versuchstierarten: Mouse</p> |
| Komponente | Butan |

| | |
|-----------------|--|
| Akute Toxizität | <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 2 h Wert: 1237 mg/L air Versuchstierarten: Mouse</p> |
| Komponente | Ethylbenzol |
| Akute Toxizität | <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: ca. 3500 mg/kg bw Versuchstierarten: rat</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: ca. 17,8 ml/kg bw Versuchstierarten: rabbit</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 20 mins Wert: > 8000 ppm Versuchstierarten: mice</p> |
| Komponente | 2-Methoxy-1-methylethylacetat |
| Akute Toxizität | <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 8532 mg/kg bw Versuchstierarten: rat</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg bw Versuchstierarten: rat</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: Lclo Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 6 h Wert: > 4345 ppm Versuchstierarten: rat</p> |

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

| | |
|---|--|
| Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Beurteilung der Hautschädigung oder -reizung, Klassifizierung | Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz. |

| | |
|--|---|
| Beurteilung der Augenschädigung oder -reizung, Klassifizierung | Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss. |
| Beurteilung der Sensibilisierung der Atemwege, Klassifizierung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Beurteilung der Hautsensibilisierung, Klassifizierung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung | Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. |
| Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung | Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen. |
| Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | |
|-------------------------|---|
| Komponente | Aceton |
| Wassertoxizität, Fische | Wert: 7280 mg/l Prüfdauer: 96 Stunde(n) Methode: LC50 |
| Komponente | Xylol |
| Wassertoxizität, Fische | Wert: 2,6 mg/L Prüfdauer: 96 h Methode: LC50 |
| Komponente | Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%) |
| Wassertoxizität, Fische | Wert: 10 - 30 mg/l Konzentration wirksame Dosis : LL50 Prüfdauer: 96 Stunde(n) |
| Komponente | Propan |
| Wassertoxizität, Fische | Wert: 27,98 mg/L Prüfdauer: 96 h Methode: LC50 |
| Komponente | Butan |
| Wassertoxizität, Fische | Wert: 24,11 - 147,54 mg/L Prüfdauer: 96 h |

| | |
|-------------------------------|---|
| Komponente | Methode: LC50 |
| Wassertoxizität, Fische | Ethylbenzol Wert: 5,1 mg/L Prüfdauer: 96 h Methode: LC50 |
| Komponente | 2-Methoxy-1-methylethylacetat |
| Wassertoxizität, Fische | Wert: 100 - 180 mg/L Prüfdauer: 96 h Methode: LC50 |
| Komponente | Aceton |
| Wassertoxizität, Algen | Wert: 2844 mg/l Prüfdauer: 14 Tag(e) Methode: EC50 |
| Komponente | Xylol |
| Wassertoxizität, Algen | Wert: 4,36 mg/L Prüfdauer: 73 h Methode: EC50 |
| Komponente | Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%) |
| Wassertoxizität, Algen | Art der Toxizität: Akut Wert: 0,53 -2,3 mg/l Konzentration wirksame Dosis : EL50 Prüfdauer: 72 Stunde(n) |
| Komponente | Propan |
| Wassertoxizität, Algen | Wert: 7,71 mg/L Prüfdauer: 96 h Methode: LC50 |
| Komponente | Butan |
| Wassertoxizität, Algen | Wert: 7,71 - 19,37 mg/L Prüfdauer: 96 h Methode: EC50 |
| Komponente | Ethylbenzol |
| Wassertoxizität, Algen | Wert: 4,9 mg/L Prüfdauer: 72 h Methode: EC50 |
| Komponente | 2-Methoxy-1-methylethylacetat |
| Wassertoxizität, Algen | Wert: > 1000 mg/L Prüfdauer: 72 h Methode: EC50 |
| Komponente | Aceton |
| Wassertoxizität, Krustentiere | Wert: 8800 mg/l Prüfdauer: 48 Stunde(n) Methode: LC50 |
| Komponente | Xylol |

| | |
|-------------------------------|---|
| Wassertoxizität, Krustentiere | Wert: > 4,4 mg/L Prüfdauer: 48 h Methode: EC50 |
| Komponente | Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%) |
| Wassertoxizität, Krustentiere | Wert: 10 - 22 mg/l Konzentration wirksame Dosis : EL50 Prüfdauer: 48 Stunde(n) |
| Komponente | Propan |
| Wassertoxizität, Krustentiere | Wert: 14,22 mg/L Prüfdauer: 48 h Methode: LC50 |
| Komponente | Butan |
| Wassertoxizität, Krustentiere | Wert: 14,22 - 69,43 mg/L Prüfdauer: 48 h Methode: LC50 |
| Komponente | Ethylbenzol |
| Wassertoxizität, Krustentiere | Wert: 1,8 - 2,4 mg/L Prüfdauer: 48 h Methode: EC50 |
| Komponente | 2-Methoxy-1-methylethylacetat |
| Wassertoxizität, Krustentiere | Wert: > 500 mg/L Prüfdauer: 48 h Methode: EC50 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|-----------------|--|
| Komponente | Aceton |
| Bioabbaubarkeit | Wert: 90,9 % Methode: OECD Guideline 301 B Testzeitraum: 28 days |
| Komponente | Xylol |
| Bioabbaubarkeit | Wert: 87,8 % Methode: OECD Guideline 301 F Testzeitraum: 28 days |
| Komponente | Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Aromaten (2-25%) |
| Bioabbaubarkeit | Wert: 74,7 % Testzeitraum: 28 Tag(e) |
| Komponente | Propan |
| Bioabbaubarkeit | Wert: 100 % Methode: Biodegradation test, predates, OECD test Testzeitraum: 385,5 h |
| Komponente | Butan |
| Bioabbaubarkeit | Wert: 100 % Methode: Biodegradation test, (predates, OECD test) |

| | |
|-----------------|--------------------------------------|
| Komponente | Testzeitraum: 385,5 h |
| Bioabbaubarkeit | Ethylbenzol |
| | Wert: 81 - 100 % |
| | Methode: OECD Guideline 302 C |
| | Testzeitraum: 14 days |
| Komponente | 2-Methoxy-1-methylethylacetat |
| Bioabbaubarkeit | Wert: 83 % |
| | Methode: OECD Guideline 301 F |
| | Testzeitraum: 28 days |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| | |
|------------------------------|---|
| Bioakkumulation, Anmerkungen | Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar. |
|------------------------------|---|

12.4. Mobilität im Boden

| | |
|---------------|----------------------------------|
| Fließvermögen | Testdaten sind nicht erhältlich. |
|---------------|----------------------------------|

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| | |
|--|---|
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung | Das Gemisch entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB. |
|--|---|

12.6. Andere schädliche Wirkungen

| | |
|----------------------------------|--|
| Zusätzliche Angaben zur Ökologie | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
|----------------------------------|--|

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|--|--|
| Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie | Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle mit folgenden Eigenschaften entsorgt werden. |
| EWC-Abfallcode/EAK-Nummer | EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 160504 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|-----------|----|
| Gefahrgut | Ja |
|-----------|----|

14.1. UN-Nummer

| | |
|-------------|------|
| ADR/RID/ADN | 1950 |
| IMDG | 1950 |
| ICAO/IATA | 1950 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|-------------|---------------------|
| ADR/RID/ADN | DRUCKGASPACKUNGEN |
| IMDG | AEROSOLS |
| ICAO/IATA | AEROSOLS, FLAMMABLE |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|-------------|-----|
| ADR/RID/ADN | 2.1 |
| IMDG | 2.1 |
| ICAO/IATA | 2.1 |

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|-------------|---|
| Bemerkungen | - |
|-------------|---|

14.5. Umweltgefahren

| | |
|-------------|---|
| ADR/RID/ADN | - |
|-------------|---|

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|--|---|
| Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | - |
|--|---|

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

| | |
|-------------|---------------------|
| Produktname | AEROSOLS, FLAMMABLE |
|-------------|---------------------|

IMDG Weitere Informationen

| | |
|-----|----------|
| EmS | F-D, S-U |
|-----|----------|

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|------------------------------|--|
| Wassergefährdungsklasse (DE) | Wassergefährdungsklasse (WGK): 2: Wassergefährdung |
|------------------------------|--|

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

| | |
|--|------|
| Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt | Nein |
|--|------|

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3). | <p>EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p> <p>H220 Extrem entzündbares Gas.</p> <p>H222 Extrem entzündbares Aerosol.</p> <p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.</p> <p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.</p> <p>H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.</p> |
|---|---|

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Version

1

Erstellt von

Skawib ApS Thomas Holdorf.